

18.11

Abgeordnete Mag. Martina Künsberg Sarre (NEOS): Herr Präsident! Herr Minister! Hohes Haus! Wie in einer Sammelnovelle üblich, gibt es gute Punkte und Punkte, die wir nicht goutieren. Der Hochschullehrgang für den Quereinstieg in die Elementarpädagogik ist gut, und auch die Erleichterung des Datenaustausches zwischen Sommerschule und Schulbehörde finden wir gut.

Kritisch hingegen sehen wir die Ausweitung der IKM-Testungen, und das nicht etwa, weil wir grundsätzlich gegen Erhebungen und neue Kompetenzmessungen sind, sondern deshalb, weil wir uns die Frage stellen, ob Sie eigentlich die Ergebnisse, die Sie bis jetzt schon aus vielen verschiedenen Studien und Erhebungen haben, auch auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen – wir glauben nicht.

Wenn Sie zusätzliche Testungen bei Kindern einführen, dann muss man immer den nötigen Aufwand mit dem Nutzen der gewonnenen Erkenntnisse in Bezug setzen und sich die Frage stellen, ob das in einem guten Verhältnis steht. Da muss man den Aufwand an Unterrichtszeit, den Aufwand an Arbeitszeit der Lehrkräfte und auch den Aufwand für die Schülerinnen und Schüler mit einberechnen.

Es geht um folgende Fragen, und ich weiß nicht, ob Sie sich diese Fragen jemals gestellt haben: Wie haben die Kinder von den bisherigen Ergebnissen und Erhebungen profitiert? Wie hat das Bildungssystem, das Schulsystem von den Erhebungen profitiert? Was versprechen Sie sich von den weiteren zusätzlichen Kompetenzerhebungen? Und die große Frage, die darüber steht: Was ist eigentlich das Ziel? Welches Ziel verfolgen Sie?

Wenn etwas Neues eingeführt wird, braucht es zuallererst einmal von allen Beteiligten Akzeptanz. Akzeptanz bekommen Sie nur dann, wenn die Beteiligten auch das Ziel kennen, es verstehen und auch mittragen. Vor dem Hintergrund des Lehrermangels stellt sich für uns die Frage, ob es sinnvoll ist, jetzt

noch eine weitere Erhebung ins System zu kippen. Klüger wäre es – und das finden nicht nur wir, sondern das sagen auch viele Bildungswissenschaftler –, einmal die vorhandenen Erkenntnisse besser zu vernetzen, auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen, den Sinn der Erhebungen besser zu kommunizieren, vor allem unter der Lehrerschaft, und auch die Lehrerinnen und Lehrer für die Verwertung der Ergebnisse zu schulen, damit das dann wieder in den Unterricht einfließen kann.

Ich habe Sie (*in Richtung Bundesminister Polaschek*) im Ausschuss gefragt, ob es eine Pilotstudie zu diesem Projekt oder zu den zusätzlichen IKM-Testungen gibt. Da haben Sie gesagt, ja, es gibt ein Pilotprojekt, Sie werden mir auf schriftlichem Wege Informationen dazu weiterleiten. Das ist leider nicht passiert. Also wir wissen nicht, wie die Pilotstudie ausgesehen hat, es sind wahn-sinnig viele Frage offen, und deswegen stimmen wir dieser Sammel-novelle auch nicht zu. (*Beifall bei den NEOS.*)

18.14

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Hamann. – Bitte.